



Der Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

01. Mai 2021 – 24. Mai 2021

07/2021

Tel. 61431 – Fax. 62476 – www.sanktpius.de – pfarrbuero@sanktpius.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr

montags und donnerstags kein Parteiverkehr

**DU ERNEUERST
DAS ANGESICHT
DER ERDE**

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung für
die Schöpfung

Renovabis

**Pfingstkollekte
am 23. Mai 2021**

Schau hin!

Schau hin. Schau ganz genau hin. Was nimmst du wahr? Was ärgert dich? Was spricht dich an? Was lässt dich gleichgültig? Warum? Schau ganz genau hin. Und nimm wahr – deinen Ärger, deine Wut, deine Freude, deine Hoffnung, dein Mitgefühl, deinen Impuls, anzupacken. Dann kann dieses Hinschauen der erste Schritt sein, etwas zu verändern, etwas anders zu machen, aktiv zu werden, nicht mehr länger wegzusehen.



Bild: Ökumenischer Kirchentag
In: Pfarrbriefservice.de

Darum geht es auch beim 3. Ökumenischen Kirchentag. Er wird vom 13. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt am Main und auf neue Weise dezentral an vielen Orten in Deutschland sein. „schaut hin“ ist die Aufforderung, die über allen Veranstaltungen steht. Sie bezieht sich auf Jesus. Er hat die Menschen öfters so angesprochen, damit

Gottesdienstordnung

Samstag, 01.05.

Maria, Schutzfrau Bayerns oder Hl. Josef der Arbeiter

5. Sonntag der Osterzeit

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Pfarrheim
(Treffpunkt: Beichtstuhl)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 Hl. Messe am Vorabend**
Heinz Fesl für + Eltern
MG: Max Kammermeier für + Wilma und Eltern

Sonntag, 02.05.

Die Kollekte ist für die Kath. Jugendfürsorge

- 09.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Eleonore Frey für + Verwandtschaft
- 10.30 Hl. Messe - Familiengottesdienst**
Ingrid Würfl für die armen Seelen
- 18.30 Maiandacht

Montag, 03.05.

keine Hl. Messe

Dienstag, 04.05.

Hl. Florian, Märtyrer und heilige Märtyrer v. Lorch

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 Hl. Messe – „Muttertags-Gottesdienst“**
mitgestaltet durch den KDFB
KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
MG: Familie Beraus für + Mutter Hermine Echtler zum Sterbetag
- 19.30 PGR-Sitzung (Videokonferenz)

Mittwoch, 05.05.

Hl. Godehard, Bischof

- 10.00 Hl. Messe**
K. Weiß für Kranke und Schwache
MG: I. Müller für + Frau Th. Wimmer
- 14.00-20.00 Blutspende-Aktion im Pfarrheim
- 14.30 Look & Pray (Erstkommunionvorbereitung,
Gruppe Iannuzzelli / Mokran)
- 16.00 Look & Pray (Erstkommunionvorbereitung,
Gruppe Heinisch / Kolbeck)

sie handeln, Verantwortung übernehmen und sich auf ihn einlassen.

**Ein Fest des Glaubens – 3.
Ökumenischer Kirchentag
2021**

Besondere Zeiten fordern uns heraus, neu zu denken. Sie eröffnen Chancen und lassen uns neue Veranstaltungsformate entdecken.

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird anders sein als alle bisherigen Kirchen- und Katholikentage. Er eröffnet neue Möglichkeiten, den christlichen Glauben zu feiern. Auch wenn sich Menschen nicht in Frankfurt am Main direkt begegnen können, wird es gelingen, den Geist der Ökumene über die Entfernung hinweg spürbar werden zu lassen.

Der ÖKT wird dezentral und digital – und ganz bestimmt ein sehr besonderes Erlebnis!

Vom 13. bis 16. Mai 2021 kann über die Webseite oekt.de live und kostenlos am Programm teilgenommen, Gottesdienste, Künstler und Konzerte erlebt werden. Ein digitaler Begegnungsort bietet die Möglichkeit zum direkten Austausch.

Über den Newsletter oekt.de/newsletter können regelmäßig aktuelle Hinweise zu Programm und Ablauf bezogen werden. Auf der Webseite oekt.de finden sich aktuelle Informationen z.B. zum Pro-

Donnerstag, 06.05.

- 16.00 Erstkommunion: Look & Pray
(Gruppe Hanzel / Meinert)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
Um den Heiligen Geist
- 19.30 Sitzung der Kirchenverwaltung
(Videokonferenz)

Freitag, 07.05.

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
Unterstützer nach Meinung
- 19.15 Rosenkranz

Samstag, 08.05.

- 14.00 Feier der Taufe (Niklas Lederhofer)

6. Sonntag der Osterzeit

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Pfarrheim
(Treffpunkt: Beichtstuhl)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe am Vorabend**
Danke für alles, was wir gut gemeistert haben
MG: Theresia Krusche nach Meinung

Sonntag, 09.05.

Die Kollekte ist für den Ökumenischen Kirchentag

- 09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Anna Schneider für + Schwiegereltern und Anneliese
MG: Angela Rami für + Eltern Rosina und Johann Rami
MG: Angela Rami für Herrn und Frau Dr. Fahn
MG: Theresia Hohenadl für + Eltern
- 10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst**
Familie Pach um das Wirken des Hl. Geistes
- 18.30 Maiandacht

Montag, 10.05.

- 18.30 Bittandacht am Kolpingkreuz bei den
Heimgärten

Dienstag, 11.05.

- 14.30 Dekanatskonferenz (Telefonkonferenz)

gramm oder im Onlineshop besondere Angebote wie die „Feier-Pakete“.

Ab Mitte April bis 02. Mai 2021 besteht die Möglichkeit, sich für Veranstaltungen anzumelden, in denen die Teilnehmendenzahl beschränkt ist.

Quelle: www.oekt.de

In: Pfarrbriefservice.de

Ein erster Schritt für Veränderung

Das Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38) ... ist kein reines Zitat, sondern eine Interpretation des „geht hin und seht nach“ aus der Geschichte der Speisung der 5.000 mit fünf Broten und zwei Fischen, nachzulesen in der Bibel im sechsten Kapitel des Markus-Evangeliums.



Bild: www.sacralphoto.de

In: Pfarrbriefservice.de

Schauen ist mehr als sehen

„schaut hin' ist ein Appell – an uns alle“, sagte die Präsidentin des 3. ÖKT, Bettina Limperg, bei der Veröffentlichung im Oktober 2019. „Schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Aktiv Verantwortung zu übernehmen,

18.30 Bittgottesdienst im Garten der Kindertagesstätte (Zugang Lortzingweg 4)
Th. Krusche für + Christa Strasser

Mittwoch, 12.05.

Hl. Nereus u. Hl. Achilleus, Märtyrer u. Hl. Pankratius, Märtyrer

14.00 Senioren-Treff im Pfarrheim (oder Maiandacht in der Kirche)

Christi Himmelfahrt

18.30 Bittgottesdienst auf der Pfarrheimwiese – Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt
I. Müller für + Frau M. Krinner-Busch
MG: Stemmer für + Vater Ludwig Stemmer



Christi Himmelfahrt, 13.05.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 Hl. Messe - Pfarrgottesdienst

Um Umkehr und Befreiung von der Corona-Pandemie

10.30 Hl. Messe

Jakob Filser für + Eltern und Geschwister

16.00 Ökumenischer Gottesdienst (Isarauen)

Fatima Gebetstag

Thema: Hl. Josef – Schutzpatron der katholischen Kirche

17.00 Aussetzung - Rosenkranz - Beichtgelegenheit

18.30 **Vesper** zu Ehren unserer lieben Frau von Fatima mit eucharistischer Prozession und Segen

Freitag, 14.05.

09.00 Hl. Messe

Erna Fuchs zur Erinnerung an meinen in Stalingrad 1943 vermissten Bruder Erwin

18.00 Rosenkranz

ist unser Auftrag als Christinnen und Christen.“

‚schaut hin‘ ist klein geschrieben, weil es sowohl als Imperativ als auch als Indikativ zu verstehen ist: Er/Sie/Es schaut hin, aber eben auch Gott schaut hin. Es ist mehr als ein Appell. Schließlich bezieht es sich auf eine biblische Geschichte, die sehr zentral Gottes Fürsorge in den Blick nimmt – unsere Verheißung, aus der wir Mut, Kraft, Zuversicht und Hoffnung schöpfen. Das, was der Mensch als Mangel wahrnimmt, kann Gott zur Fülle weiten: Es ist genug.

Gott schaut nicht weg

Der Präsident des 3. ÖKT, Thomas Sternberg, betonte im Oktober 2019: „Mit dem Leitwort wollen wir die Botschaft setzen: Wir schauen nicht weg. Wir nehmen die Sorgen und Bedrängnisse der Menschen ernst. Wir tun das in der Gewissheit, dass Gott nicht wegschaut.“

Das Leitwort fordere auf, hinzuschauen. Handeln beginne mit Wahrnehmen von Leid und Sorge, von Schönheit und Glück. In diesem Sinne wolle der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt in die Welt, auf die Sorgen und Ängste der Menschen schauen und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen, so Sternberg.

Als Grundlage für die Veranstaltungen des ÖKT spannt sich das Leitwort quer über die vier Hauptthemenbereiche:

Samstag, 15.05.

7. Sonntag der Osterzeit

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Pfarrheim (Treffpunkt: Beichtstuhl)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe am Vorabend**
(Dankgottesdienst der Firmgruppen 1 – 3)
Emma Hunglinger für + Angehörige
MG: Für alle, die erschöpft, mutlos und traurig sind
Kolpingsfamilie: vor/nach dem Gottesdienst Verkauf von fair gehandelten Waren (Tatico-Kaffee, Schokolade etc.)

Sonntag, 16.05.

Die Kollekte ist für die Kirche

- 09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
(Dankgottesdienst der Firmgruppen 4 – 6)
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Fertl für + Katharina Baumgartner
MG: I. Müller für + Schwestern Gunde und Traudl
- 10.30 HI. Messe – Familiengottesdienst**
(Dankgottesdienst der Firmgruppen 7 – 8)
Familie Eck für + Angehörige
MG: Pach für Verstorbene der Familien Pach, Ochwat, Klyszor
Kolpingsfamilie: vor/nach den Gottesdiensten Verkauf von fair gehandelten Waren (Tatico-Kaffee, Schokolade etc.)
- 18.30 Maiandacht
(mitgestaltet von der Druck-Zupf-Musi)

Montag, 17.05.

- 18.30 Wort-Gottes-Feier** anl. des 200. Geburtstags von Pfr. S. Kneipp

Dienstag, 18.05.

HI. Johannes I., Papst, Märtyrer

- 09.00 HI. Messe**
Johann Kreitmayr für + Eltern
Proske für + Ehemann und Schwiegereltern
- 18.30 Maiandacht auf der Pfarrheimwiese
(mitgestaltet von der Stadtkapelle)

Mittwoch, 19.05.

- 10.00 HI. Messe**
Neuhofer für + Verwandtschaft
MG: Huber für + Hans und Käthe Huber

- Glaube, Spiritualität, Kirche
- Lebensräume, Lebenswelten, Zusammenleben
- Schöpfung, Frieden, Weltgemeinschaft
- Wirtschaft, Macht, Verantwortung



Verantwortung übernehmen und handeln

Immer geht es auch um Gerechtigkeitsfragen: Schutz, Teilhabe, Verteilung von Gütern, Verteilung von Rechten, Verantwortung. „schaut hin“ ist aber genauso die Anfrage: Was übersehen wir? Wovor verschließen wir die Augen? Wo schauen wir weg? Die Botschaft des „schaut hin“ beschränkt sich nicht auf das bloße Hinsehen, sondern fordert zum Perspektivwechsel und zum aktiven Handeln auf. Wir haben die Freiheit, Entscheidungen zu treffen, und sind deshalb selbst verantwortlich, Änderungen herbeizuführen. Diese Verantwortung kann nicht leichtfertig an eine übergeordnete Institution oder Organisation abgeschoben werden. Jeder Mensch kann etwas bewirken.

Das Leitwort ermutigt daher: Glaubt an Euch, dann könnt Ihr etwas bewirken und verändern.

Quelle: www.oekt.de

In: Pfarrbriefservice.de

Donnerstag, 20.05.

Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, Volksprediger

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Alfred Wölfl für + Mutter

Freitag, 21.05.

09.00 HI. Messe

Kei für + Erna Neumaier

18.00 Rosenkranz

Samstag, 22.05.

Hl. Rita v. Cascia, Ordensfrau

10.00 Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift

14.00 Feier der Taufe (Georg Neumeier)

Pfingsten – Hochfest des Heiligen Geistes

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch im Pfarrheim (Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend

Altöttinger Wallfahrtsverein Landshut für + Franz Fischer
MG: Familie Fischer für + Anton Neulinger

Nach dem Gottesdienst Kirchentürkollekte der Ministranten für ihre Aktivitäten

Pfingstsonntag, 23.05.

Die Kollekte ist für Renovabis

09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Anneliese Fesl für + Eltern und Geschwister

10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst

Familie Beraus für + Vater Hugo Echtler zum Sterbetag

Nach den Gottesdiensten Kirchentürkollekte der Ministranten für ihre Aktivitäten

18.30 Maiandacht

Pfingstmontag, 24.05.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 HI. Messe

K. Weiß für Frieden in den Familien und der Welt

10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst

Familie Heiman für + Ehemann und Vater Damir Heiman

Nach den Gottesdiensten Kirchentürkollekte der Ministranten für ihre Aktivitäten

Nachrichten und Termine

- **Seelsorge - Bereitschaftsdienst**

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

- **Das Sakrament der Taufe hat empfangen:**



17.04. Mila Metzenauer

- **Krankenkommunion**



in der ersten Mai-Woche

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten,
Neuanmeldungen bitte dazu im Pfarramt unter Tel.: 61431!

- **Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius**



Di. 04. Mai 18.30 „Muttertags-Gottesdienst“ (Kirche)

- **Senioren-Treff**



Mittwoch, 15. Mai um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Mutter- u. Vatertagsfeier – Geschichten hören, sich verwöhnen lassen...
(die Veranstaltung findet nur statt, wenn die Inzidenz vorher mind. 5 Tage unter 100 ist! => bitte Tagespresse beachten!)

Sollte dies corona-bedingt nicht möglich sein, treffen wir uns zu einer
Maiandacht in der Kirche!

Alle Senioren und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

- **Kolpingsfamilie St. Pius**



Mo. 10. Mai 18.30

Maiandacht beim Kolpingkreuz (bei den Heimgärten)

Sa./So. 15./16. Mai vor/nach dem Gottesdienst

Verkauf von fair gehandelten Bio-Produkten (Tatico-Kaffee, Schokolade...)

Di. 18. Mai 18.30

Maiandacht mit der Stadtkapelle (Pfarrheimwiese)

Gedanken zu Gottes Schöpfung

„...wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“

(1 Joh 3, 18)



Diese Zeilen aus dem ersten Johannesbrief sind die Aufforderung an uns, unser tägliches Tun zu prüfen: zeigt es, wie ich lebe, wovon ich im tiefsten Herzen überzeugt bin? Unser Alltag gibt nicht nur Zeugnis für uns ab; gerade unsere Lebensführung führt auch oftmals zu Gesprächen:

- „...wie, Du hast eigenes Geschirr beim Einkaufen dabei? Geht das? Dürfen die Geschäfte das momentan überhaupt befüllen?“
- oder: „...wenn Du kein Fleisch essen magst, was gibt es denn bei Euch?“
- oder: „...bei Euch im Garten sind viel mehr Schmetterlinge als nebenan. Wieso gefällt es denen bei Euch so?“

Der Auftrag an uns, auf die Schöpfung zu achten, muss nicht von vielen mahnenden Worten begleitet werden. Manchmal sagt der Kräuterquark mit Bärlauch, Löwenzahn, Vogelmiere und Gänseblümchen zu den Pellkartoffeln mehr über uns.

Übrigens: Löwenzahn wird manchmal als der „Ginseng des Westens“, bezeichnet. Die Bitterstoffe der Blätter und Wurzeln sind, als Salat oder Tee, gut für Darm, Leber und Galle – und die gelbe Farbe der Blüten auf einer Frühlingswiese macht froh.

Im Frühjahr ist die Laichzeit der Amphibien. Sie tun sich schwer, Laichgewässer zur Eiablage zu finden oder zu erreichen. Und wenn sie es tatsächlich geschafft haben, einen geeigneten Tümpel zu finden, ist noch nicht sicher, dass es dort in kurzer Zeit nur so von quirligen Kaulquappen wimmeln wird.

Viele, gerade billige, Kunststoffartikel sind mit Weichmachern versetzt, die hormonell wirken und sich aus dem Kunststoff lösen. Diese Bestandteile reichern sich in der Umwelt und damit auch in den Oberflächengewässern an und werden von den Tieren aufgenommen. Sie können die Fortpflanzungsfähigkeit massiv stören – übrigens bei allen Lebewesen und damit auch beim Menschen.



Frischhaltefolien, Verpackungsmaterialien, Fitnessarmbänder, Schuhe, ... sie alle enthalten Weichmacher. Jeder Kunststoffartikel weniger tut der Umwelt und damit uns gut.

Tun wir was.

(Sachausschuss Schöpfungsverantwortung)



Rund um den Campanile



Wir beten mit Papst Franziskus Mai

Wir beten für jene, die in der Welt der Finanzen verantwortlich sind, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.



Den Gottesdienst feiern

Maiandachten

Eine besondere Gottesdienstform im Mai ist die Maiandacht als Marienandacht. In dieser Gottesdienstform ehren wir Maria als die Mutter des Sohnes Gottes und als unser Vorbild im Glauben. Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese Gottesdienstform jeweils an den Sonntagen bzw. Feiertagen um 18.30 Uhr.

Ökumenischer Gottesdienst

Natur pur – Gottes Schöpfung feiern. Zusammen mit der evangelischen Nachbargemeinde Christuskirche macht sich unsere Pfarrgemeinde auf in die Isarauen zu einem ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, den 13. Mai, um 16.00 Uhr. Treffpunkt ist die Wiese isaraufwärts Richtung Moosburg auf Höhe des Wetterhäuschens, kurz bevor der Isarkanal zurück in die Isar fließt und der Hammerbach abzweigt. Den Gottesdienst feiern Pfarrer Alfred Wölfl und Pfarrerin Christiane von Hofacker, die musikalische Gestaltung liegt in den bewährten Händen des Kirchenmusikdirektors Gloßner.

Eine Sitzgelegenheit oder Decke ist bitte selbst mitzubringen. Bei Schlechtwetter werden wir den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Pius feiern. Dafür werden wir uns kurzfristig verständigen mit Vermeldung bei den Messfeiern an Christi Himmelfahrt, auf der Homepage oder mit einem Aushang. Es gelten bei dem Gottesdienst im Freien die gleichen Bedingungen wie in der Kirche (Maske, Abstand usw.).

Bitttage vor Christi Himmelfahrt

An den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt sind aufgrund der Corona-Pandemie die Bittgänge (Abstandspflicht und Maskenpflicht beim Bittgang) nicht sinnvoll. Wir gestalten daher die Bitttage heuer auf folgende Weise:

- Am **Montag, 10. Mai** findet um 18.30 Uhr am **Kolpingkreuz** bei den Heimgärten (nähe Bannwallstraße) eine **Bittandacht** statt und wird mit dem Wettersegen abgeschlossen.
- Am **Dienstag, 11. Mai** feiern wir um 18.30 Uhr im **Garten unseres Kindergartens St. Pius** die **Heilige Messe** und schließen diese mit dem Wettersegen ab. Der Zugang zum Garten ist über den Lortzingweg.
- Am **Mittwoch, 12. Mai** feiern wir um 18.30 Uhr auf der **Pfarrheimwiese** die **Heilige Messe** und schließen diese mit dem Wettersegen ab.

Es gelten bei allen Gottesdiensten im Freien die gleichen Bedingungen wie in der Kirche (Maske, Abstand usw.).

Bei ungünstiger Witterung feiern wir die jeweiligen Gottesdienste in der Pfarrkirche.

Bitte nehmen Sie sich Zeit an diesen Tagen. Damit Sie persönlich einen Bittgang für sich unternehmen können, werden wir dafür eine **Handreichung** in der Pfarrkirche auflegen.

„Muttertags-Gottesdienst“ des Frauenbundes

Unser Frauenbund lädt alle Mitglieder und Interessierte am Dienstag, den 04. Mai um

18.30 Uhr zu einem sog. „Muttertags-Gottesdienst“ ein. Nach dem Gottesdienst gibt es für die mitfeiernden Frauen eine kleine Überraschung!

Jugendwallfahrt in Vilsbiburg

Aufgrund der aktuellen Lage ist die Jugendwallfahrt in Vilsbiburg auf Samstag, 07. August 2021, 17.00 Uhr verschoben



20:20

Unter diesem Motto bieten Pastoralreferentin Christina Zwick und Jugendreferentin Nicole Freytag eine Aktion für junge Erwachsene ab 20 Jahre an. Die Termine sind immer am 20. des Monats um 20 Minuten nach 20 Uhr.

Die nächste 20:20-Aktion am Donnerstag, 20. Mai ist ein **digitaler Spieleabend** über Zoom. Wer mitmachen möchte, möge sich per email an landshut@jugendstelle.de anmelden. Der Zugangslink wird dann per mail mitgeteilt.



Weitere Infos bei:
Katholische Jugendstelle Landshut
Tel. (08 71) 9 74 90 20
landshut@jugendstelle.de

Zünd ein Licht an für Berufungen

Am 4. Sonntag in der Osterzeit war der **Weltgebetstag um geistliche Berufe**. Von diesem Sonntag an bis Pfingsten haben Sie oder hast Du am Taufstein die Möglichkeit, eine vorbereitete Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen für die Berufe der Kirche.

Entsprechende Gebetshefte oder auch Gebete liegen zum Mitnehmen bereit.

Jede Zeit braucht Priester und Diakone für den Dienst in der Gemeinde. Jede Zeit braucht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserer Kirche, sei es als Gemeindeferent/in oder Pastoralreferent/in, sei es als Kirchen-musiker/in, Mesner/in oder als Pfarrsekretär/in, sei es als hauptamtlicher Mitarbeiter oder ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Bitten, Dank, Gebete - Hoffnungen und Klagen vor Gott bringen



Wie Sie sicher erkannt haben, ist auf dem Bild die Klagemauer in Jerusalem dargestellt. Dabei ist Klagemauer eine eher einseitige Übersetzung ins Deutsche, weil wir sie mit Klage und Leid assoziieren. Für die Juden ist es vielmehr ein Ort, wo die Gegenwart Gottes manifest wird. Ein Ort, wo sie ihr Leben vor Gott bringen, das, was ihnen auf der Seele liegt, bei Gott ablegen – und das kann alles sein: Klage genauso wie Lobpreis, eine Bitte ebenso wie ein Dank – oder eben schlicht ein kleines Gebet. Interessant aber, dass sie dies nicht nur aussprechen, leise oder laut, sondern im Sinne des Wortes vor Gott bringen und ablegen, in kleinen Zettelchen, die sie in die Ritzen der Steine schieben.

So eine Mauer, in der man sein Anliegen vor Gott bringen kann, haben wir hinten in der Kirche errichtet. In Zeiten von Corona, wo uns vielleicht vieles beschäftigt, belastet und auf der Seele brennt, kann jeder sein Anliegen vor Gott legen. Und gerade in einer Zeit, wo wir uns pandemiebedingt vielleicht weniger in der Kirche aufhalten, können wir

unsere Anliegen vor Gott ablegen. Daher ist jeder und jede von uns herzlich eingeladen, einen Gedanken, eine Bitte oder eben auch eine Klage auf einem kleinen Zettel in die Steine zu schieben – und sie so in Gottes gute Hände übergeben.

(Birgitta Schiwietz)



Einkaufsdienst in der Pfarrei St. Pius

Aufgrund der aktuellen Situation bietet die St.-Pius-Nachbarschaftshilfe (PiNa) unserer Pfarrei für ältere Pfarrangehörige ab sofort einen Einkaufsdienst an. Bitte wenden Sie sich an die Ansprechpartner der PiNa, Familie Brand, (Tel: 0871/14295136, Mail: pina.landshut@web.de).

Sollte sich der Anrufbeantworter der PiNa einschalten, dann sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer darauf. Für die Aufnahme der Einkaufsliste werden Sie zurückgerufen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter werden die Einkäufe erledigen und bei den Bestellern vorbeibringen. Die Bezahlung erfolgt bei Lieferung des Einkaufs. Bitte denken Sie daran, dass wir die Einkäufe ggf. nicht immer sofort erledigen können, aber wir versuchen, diese binnen eines Tages zu erledigen.

Vor der Lieferung des Einkaufs wird Sie der PiNa-Einkaufshelfer anrufen und Ihnen den Preis mitteilen. Bitte bereiten Sie Geld in einem offenen Briefumschlag vor, damit die Übergabe an der Haustürschwelle einfacher erfolgen kann.



Briefwahl bei den Minis

An Ostern und in den Wochen danach hatten alle die Möglichkeit, an der Brief-Wahl für unsere neuen Oberminis, VdPj-Vorstände und den Kassier teilzunehmen. Die Wahl führte zu folgendem Ergebnis:

Oberministranten: Katharina Augustin und Matthias Obinger

Kassier: Josef Obinger

VdPj-Vorstand: Carla Kerling und Roman Häring

Herzlichen Glückwunsch an die neu gewählten Verantwortlichen und Danke an alle, die sich zur Wahl gestellt haben. Ein großes „vergelt's Gott“ an die bisherigen Verantwortlichen der Minis: Benedikt Reichel (Obermini), Marina Augustin (Obermini), Sabine Obinger (Kassier), Josef Obinger (VdPJ-Vorstand).

Minis sammeln für ihre Aktivitäten

Nach den Gottesdiensten am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag sammeln unsere Ministranten vor den Kirchentüren (im Freien) für ihre Mini-Aktivitäten. Wir, die Ministranten und ich, bitten Sie um eine wertschätzende Gabe für unsere Minis.



Firmung

Am Samstag, 24. April 2021 konnten wir mit 40 Jugendlichen und ihren Familien die Firmung feiern. Weil in der Woche vor der Firmung die Inzidenzwerte stiegen, haben wir mit der Diözese und dem Firmspender einen weiteren Ersatztermin im Juni angeboten, den fünf Firmlinge dann wahrnehmen werden. Domkapitular Josef Kreiml hat im Auftrag unseres Bischofs die Firmung gespendet. Mit Leichtigkeit und Freude ist er unseren Jugendlichen begegnet. Unsere Pfarrkirche ist

seit der Firmung mit vielen weißen Papiertauben geschmückt. Unter diesen Papiertauben in der Kirche sind auch jene gestalteten Tauben, die unsere Firmlinge in der Zeit der Vorbereitung gebastelt haben.



Vorschau

Fatima-Gebetstag

Bei den vergangenen Fatima-Gebetstagen standen die Predigten unter dem Leitthema „Das Heilige Land ist das fünfte Evangelium“.



Dabei wurden verschiedene Orte im Heiligen Land betrachtet, die von Jesus und seiner Botschaft Zeugnis geben. Diese Reihe wird nun nach 15 Monaten abgeschlossen.

Am 08. Dezember 2020 hat Papst Franziskus ein Jahr des heiligen Josef ausgeru-

Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

fen. Es dauert bis zum 08. Dezember 2021. Das Datum ist bewusst gewählt: Vor genau 150 Jahren wurde Josef nämlich von Papst Pius IX. zum Schutzpatron der katholischen Kirche erklärt. Die Fatima-Gebetstage in den kommenden Monaten sollen von einer Predigtreihe über den Heiligen Josef geprägt sein.

Kennen Sie den schon...

Der Schriftsteller telefoniert mit seinem Verleger: „Ich soll also mehr Feuer in meine Gedichte legen!“ – „Nein, nein, umgekehrt – die Gedichte ins Feuer!“

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, restliche Osterzeit! Bleiben Sie gesund!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfl, Pfr.

Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(22. Mai bis 13. Juni)
Dienstag, 18. Mai 2021

Renovabis-Pfingstnovene 2021
Die 26. Renovabis-Pfingstnovene zum Thema Schöpfungsverantwortung haben Schwester Nadya Ruzhina aus Bulgarien und Pfarrer Christian Hartl geschrieben. In zehn Impulsen thematisieren sie einen sensiblen, gerechten und nachhaltigen Umgang mit Gottes Schöpfung.
Best.-Nr.: 1 811 21 - einzeln - kostenlos
Best.-Nr.: 1 810 21 - 5er-Pack - kostenlos



Das Gebetsbild
zur Renovabis-Pfingstaktion 2021 hat Evgeni Tcherkassi fotografiert. Auf der Rückseite regt ein Gebet von Pfarrer Christian Hartl zur Meditation über das Geheimnis der Schöpfung an.
Best.-Nr. 1 815 21 - kostenlos



E-Mail: renovabis@eine-welt-shop.de oder ☎ 0241 / 479 86-200



LIGA Bank eG - IBAN DE24 7509 0340 0002 2117 77
Pax-Bank eG - IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18

Ihre
Spende
hilft!



Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Pfingstaktion 2021.